

LM Tête/Tireure in Großsedlitz:

David Möller qualifiziert sich für seine zweite DM!

Da sich auf dem Verbandstag des PV Ost kein Ausrichter für die Tête/Tireure-LM gefunden hatte, und man es als erheblich spaßmindernd ansah, die Startplätze für die DM in Saarwellingen einfach gemäß der Ranglistenpunkte zuzuteilen, hatte sich der Verbandsvorstand in einer kreativen Sitzung dazu entschieden, den Wettbewerb im östlich von Dresden gelegenen Barockgarten Großsedlitz auszutragen. Für unseren Sport war der Ort sicher gut gewählt, denn die Anlage gilt immerhin als überragendes Beispiel für französische Gartenbaukunst...

Aber auch terrain-technisch erfüllte das Gelände die Anforderungen an einen Boule-Großkampftag voll, war doch beinahe das gesamte Spektrum der Böden, auf denen Pétanque gewöhnlich ausgetragen wird, hier vertreten, von weichem Sanduntergrund, in dem die Kugeln nach Hochportée förmlich steckenbleiben, über mit dicken Steinen übersäten Bahnen, auf denen die Auswahl eines günstigen Données überlebenswichtig ist, bis hin zu unangenehmen Schieflagen, auf denen unachtsam gespielte Kugeln oft rettungslos im Nirwana verschwinden.

Mit all diesen Hindernissen kamen die Chemnitzer überwiegend hervorragend zurecht, kein Wunder, verfügen sie doch an heimischer Stätte über einen ähnlich anspruchsvollen "Garten" – zumindest was die Unebenheiten betrifft. Das Ergebnis für die sechs angetretenen Spieler- und Spielerinnen des CPC konnte sich daher sehen lassen: David Möller landete mit fünf von sechs möglichen Siegen auf Platz 1, Benjamin Müller, Hartmut Lohß und Gert ("Karo") Schwarz platzierten sich mit jeweils vier Siegen im Vorderfeld, Detlef Schwede gelangen drei Siege, und auch Antje Müller landete immerhin noch einen Sieg.

Damit nimmt David, nach der Triplette-DM, schon zum zweiten Mal in diesem Jahr an einer Deutschen Meisterschaft teil. Auf dem Weg zu diesem – nicht von allen erwarteten – Triumph gewann er gleich seine ersten fünf Spiele, und das gegen in PV Ost-Kreisen nicht gerade unbeschriebene Blätter: u.a. gegen Tête-Spezialist Stefan Lauche (LaBR Dresden), seine Vereinskameraden Dieter Büttner und Heiko Plötz, sowie gegen Peter Adrian (Jena), der sich am Ende der Veranstaltung als Dritter ebenfalls für die DM im Saarland qualifizieren konnte.

Nur die sechste Begegnung gegen Ranglistenprimus Jens Riedel (Leipzig) ging knapp verloren, dennoch blieb David, der vor diesem Turnier lediglich auf Platz 58 der PV Ost-Rangliste eingelaufen war, aufgrund besserer Buchholzpunkte in der Endabrechnung vor dem Punktehamsterer.

Allen DM-Fahrern viel Glück, also neben David und Peter auch noch dem Vorqualifizierten Patrick Lehmann (La BR), der bei der letzten DM so erfolgreich spielte, dass er unserem Verband einen zusätzlichen Startplatz einbrachte.

Alle Ergebnisse der Tête-LM (und auch von den Tireuren) sind demnächst auf der PV Ost-Homepage nachzulesen.